Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 15. Mittwoch den 18. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Auf den Antrag mehrerer Interessenten ist die Theilung der im Kreise Borken, Bürgermeisterei Rhede, in der Gemeinde Crommert gelegenen sogen. Langenkamper und Dingdeschen Venne von der Königl. General-Commission verfügt, und zur Anmeldung und Bescheinigung der Theilnahme-Rechte ein Termin

auf den 4. März curr. Vormittags 9 Uhr

zu Rhede am Hause der Wittwe Schmeying angesetzt, wozu alle zur Mitbenutzung berechtigte unbekannte Theilhaber, so wie die etwaigen Obereigenthümer, Fideicommißfolger und Wiederkaufsberechtigten der betheiligten Güter, und überhaupt Alle, welche bei der bevorstehenden Theilung ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen werden, ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, auch sich darüber zu erklären, ob sie bei Vorlegung des Theilungsplanes zugezogen seyn wollen.

Die Ausbleibenden können mit keinen Einreden gegen die Auseinandersetzung, selbst nicht mit der der Verletzung, weiter gehört werden, sondern müssen dieselbe überall gegen sich gelten lassen.

Borken den 7. Januar 1843.

Königliche Special-Commission.
Wenner.

Edictal-Ladung.

2) Folgende Documente, als:

1. Eine Obligation vom 3. Juli 1826 über 300 Thlr. nebst Cession d. d. Münster den 28. December 1826, zu Gunsten der Wittwe Kurz geb. Franziska Weiking und zu Lasten des Referendars, jetzt Justiz-Commissairs v. Steldern zu Recklinghausen und hypothekarisch versichert:
   a) auf das in der Stadt Bochold sub Nro. cat. 615 belegene Wohnhaus mit Garten und Scheune,
   b) auf den in der Bauerschaft Sprock Krs. Bochold belegenen Wessels Kotten,
   c) auf verschiedene bei Bochold gelegene Ländereien,
2. eine Obligation vom 23. September 1820 über 300 Thlr. C. Münze, zu Gunsten des Sattlermeisters Gruwe hier und zu Lasten des Schulzen Johann Bernard Altenrorel zu Altenrorel, und eingetragen auf den sub No. cat. 16 belegenen Schulzenhof Altenrorel, Krs. Rorel,
3. eine Obligation vom 2. April 1827 über 130 Thlr. zu Gunsten des verstorbenen Faßbinders Rolf und des verstorbenen Webers Johann Hermann Schürmann, und zu Lasten des Colonen Johann Hermann Schürbeistmann, eingetragen auf das sub Nro. cat. 31 der Bauerschaft Raestrup Kirchspiels Telgte belegene Schürbeistmanns Colonat,
4. eine Obligation vom 14. August 1831 über 500 Thlr., zu Gunsten des Domainen-Raths Scheffer-Boichorst, zu Lasten des Colonen Joseph Strüvemann sive Strüving, und eingetragen auf das sub Nro cat. 2 der Bauersch. Wester II. Krs. Albersloh belegene Strüvemanns oder Strüvings Colonat,
5. eine notarielle Schuldverschreibung vom 18. April 1804 über 400 Thlr. Conv. Münze, zu Gunsten des verstorbenen Criminal-Directors Goesen, als Cessionars der verwittweten Weinhändlerin Goesen, und zu Lasten des Melchior Berning lautend, eingetragen auf das sub Nro. cat. 393 der Aegidii Laisch. hierselbst belegene Haus,
6. Ein Purifikations-Resolut vom 24. October 1838 über 35 Thlr. 8 Sgr., lautend zu Gunsten des Kaufmanns Johann Stephan Thörner, und zu Lasten der Wittwe Hermann Krüger, und eingetragen auf die sub Nris. cat. 7 u. 8 der Lamberti Laischaft hierselbst belegenen Häuser,
7. eine notarielle Obligation vom 4. Juni 1828 über 3500 Thlr., activ auf den verstorbenen Wagenfabrikanten Johann Böcker und passiv auf den Kaufmann Carl August Wirtensohn sprechend, und eingetragen auf das sub Nro. cat. 21 der Martini Laischaft belegene Haus,
8. eine notarielle Obligation vom 9. Dec. 1820 über 300 Thlr., activ auf den Wagenfabrikanten J. Böcker, passiv auf den Schustermeister Böckmann sprechend, so wie eine dem J. Böcker verpfändete Obligation vom 14. Octob. 1820 über 400 Thlr., zu Gunsten des Schusters Böckmann und zu Lasten des Höckers Hovestadt,
9. ein Contumatial-Erkenntniß der vormaligen Regierung zu Münster vom 14. Nov. 1808, lautend über 1646 Thlr. 10 Sgr. 11 Pf., zum Vortheil des Wagenfagenfabrikanten J. Böcker, und zu Lasten des verstorbenen Grafen Max v. Plet-

tenberg Mietingen, eingetragen auf die vor dem Aegidii-Thor hierselbst belegenen sogenannten v. Plettenbergschen 12 Gärten,

10. eine Obligation vom 10. Dec. 1822 über 300 Thlr., zu Gunsten des verstorb. Höckers Jos. Schürmann und zu Lasten des ebenfalls verstorbenen Schlossermeisters Hermann Wessendorf, eingetragen auf das sub Nro. cat. 239 der Martini Laischaft belegene Haus,

sind verloren gegangen, und ist deren Amortisatian beantragt.

Es werden deshalb alle, welche als Cessionarien, Pfandinhaber oder aus andern Gründen Ansprüche an diese Documente haben möchten, vorgeladen, sich spätestens in dem am 18. März 1843 Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Dingerkus, angesetzten Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt und die fraglichen Documente für amortisirt erklärt werden.

Münster den 29. November 1842.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

3) Der in der Bauerschaft Rodde Kirchspiels Rheine sub Nro. cat. 16 gelegene Hopsters modo Niehoffs Kotten nebst Pertinenzien, dem Johann Bernard Niehoff zugehörend, abgeschätzt zu 1358 Rthlr. 22 Sgr. 1 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe sollen in termino

den 15. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an der ordentlichen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in diesem Verkaufs-Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Vermischte Nachrichten.

4) Im Königl. Forstbezirke Senden, im Distrikte Hurburg, sollen am Dienstage den 24. d. Mon., Vormittags 11 Uhr, circa

40 Stämme und Abschnitte Eichen-Bau- und Nutzholz,

30 Eichen- Kloben- und Knüppel- und 20 Doppel-Klafter dergl. Wellenholz,

im Schlage versteigert werden.

Wolbeck den 10. Januar 1843. Der Königl. Oberförster.

5) Eingetretener Hindernisse halber wird die auf Mittwoch angekündigte letzte Vorstellung des Magiers F. Heimbürger, gen. Alexander, erst am Sonntag den 22. d. M. stattfinden. Das Nähere besagen die Zettel.

Holz-Verkauf

am Donnerstage den 19. Januar Vormittags 9 Uhr auf dem Gute Althof, Kirchspiels Lamberti, im Habichsbrocks-Busche beim Bekotten, von

100 Klaftern Heimbuchen und Birken,
10 Stammbuchen und
5000 Stück Wellen.

7) Seine Ankunft hierselbst und Wohnung auf der Frauenstraße in dem Dr. Hastschen, früher Duesbergschen Hause beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Münster den 15. Januar 1843. der Justiz-Commissar und Notar
Rumpff.

8) Neubrückenstraße No. 131 ist ein angenehmes Logis für Herren zu vermiethen.

9) Es steht eine Wohnung im ersten Stock von 9 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum gegen Frühjahr zu vermiethen, Salzstraße No. 62.

10) Spiekerhof No. 46 sind zwei möblirte Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen.

11) Gegen April wird ein guter Bedienter gesucht. Von wem? erfährt man in der Exped. des Merk.

12) Ein Brauer u. Brenner sucht Arbeit. Näheres in der Exped. des Merk.

Geburts-Anzeige.

13) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Borken den 16. Januar 1843. Nacke,
Justiz-Commissair.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Helgers, Fabrikant a. Crefeld. Delius, Alte, Kaufl. a. Versmold.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Pattri, Baueleve a. Berlin. Pattri, Militair a. Köln. Schulze Frenking mit Fam. a. Enniger.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Overhage, Vikarius; Moormann, Gastwirth; Retenbacher, Dr. med., a. Werne. Heitmann, O.-L.-Gerichts-Referendar aus Borken.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Fräul. Itzig a. Burgsteinfurt. Alsberg aus Burgsteinfurt, Kemper a. Neuenkirchen, Meyer a. Aachen, Kotte aus Rheine, Kaufleute,